

## Bericht zu den Schwerpunkttagen im Fachbereich Textil

Leitung: Andrea Schmid-Klotz



### „Slow LEA – DIY Stoffdruck“

## Experimentieren mit Oberflächen für den Druck und Re-Design von Stoffspenden

Durchführungszeitraum: 09.08., 10.08., 14.08.2017

KooperationspartnerInnen: Land Tirol, Stadtgemeinden Kufstein und Wörgl

Literatur und (Inspirations-)quellen:

- [www.pinterest.com](http://www.pinterest.com): DIY Ideen

### **Einstieg: 09.08.2017**

#### **Vorbereitungen**

Dank der zahlreichen Stoffspenden von Kooperationsbetrieben und Privatpersonen war eine Umstrukturierung des Fachbereichs Textil notwendig, um das Material neu zu sortieren und Raum für die Lagerung zu schaffen. Im Zuge dessen stellte sich heraus, dass ein großer Anteil der gespendeten Stoffe sich aufgrund ihres weißen Farbtons kaum für die bisherige Produktherstellung eignete. Daraus entstand die Idee, diesem Material in Form von Bedruckung „Farbe zu verleihen“. Besonders geeignet für den Stoffdruck waren Stoffe mit hohem Naturfaseranteil, wie Baumwoll- und Leinenstoffe oder Mischgewebe mit einem Anteil bis zu zwanzig Prozent Polyester, um nach einer Trockenphase die Drucke mittels Bügeln zu fixieren.

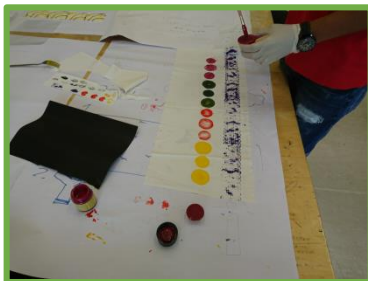
Im Sinne der Upcycling-Philosophie des Fachbereichs Textil, wurden DIY Stempel aus Alltagsgegenständen, Nähzubehör bzw. aus vermeintlichen Abfällen gefertigt. Dafür kamen Knöpfe, Pailletten, Spitze, Plastikverpackungen und Gabeln in Frage. Als Stempelunterlagen wurden Holzreste und Weinkorken genutzt.

**Tag 1: 10.08.2017****Erstellung von Stempeln und Bedruckung der Stoffe**

Die ersten Drucke mit Spitze und Holzkreisen ergaben spannende Ergebnisse und es stellte sich heraus, dass ein handgefertigter Druck schon so seine Zeit braucht....

Bald entstanden neue Ideen für Druckmotive und es wurden neue Stempel entwickelt. Eine besonders einfache Methode, Motive zu erstellen, ist das Übertragen von Schablonen auf „Moosgummi“, welches anschließend auf Holzreste aufgeklebt wird und sich aufgrund seiner weichen Textur gut für das Auftragen von Farbe und Bedrucken von Stoffen eignet.

Rechtzeitig fällt uns noch ein, dass Buchstaben spiegelverkehrt aufgeklebt werden müssen! 😊



Nach einem ganzen Tag intensiver Beschäftigung scheint die „Ausbeute“ gering, aber es wird deutlich, wie viel Arbeit tatsächlich hinter der Erstellung von eigenen Stempeln und der Bedruckung von Stoffen steht. Fürs Erste müssen die Drucke trocknen, bevor sie weiterverarbeitet werden können.

**Tag 2: 14.08.2017****Nachbereitung des neu entstandenen Materials**

Über das Wochenende konnten die Drucke richtig austrocknen und nun geht es ans Bügeln. Ein alter Stoff dient als Schutz zwischen Druck und Bügeleisen. Es ist wichtig, mit entsprechender Temperatur und Dauer die Drucke mittels Bügel zu fixieren, damit sich die Farbe beim nächsten Waschgang nicht lösen kann. Anschließend werden die Stoffe für die



weitere Verarbeitung gelagert. Möglicherweise finden sie ihren Einsatz in der Vorweihnachtsproduktion....